

## Pressemitteilung

14. August 2025

---

### Finanzergebnisse Q2 des Geschäftsjahres 2025

#### **Guter Auftragseingang im Quartal – Cashflow mehr als verdoppelt – Ergebnisentwicklung wie erwartet – Prognose für 2025 wird bestätigt**

- **Markt:** weiterhin stabile Nachfrage in einem volatilen Marktumfeld
- **Auftragseingang 1.774 Mio. €:** signifikanter Anstieg um +18% (+16% organisch, Vj. 1.509 Mio. €); Book-to-Bill-Verhältnis von 1,31
- **Umsatz 1.353 Mio. €:** stabiles Wachstum von +4% (organisch +2%, Vj. 1.304 Mio. €)
- **EBITA-Marge 5,5%:** Verbesserung um 10 Basispunkte (Vj. 5,4%); Verbesserung ohne Sondereinflüsse im Vorjahr um 90 Basispunkte (Vj. 4,6%)
- **Free Cashflow 53 Mio. €:** signifikante Steigerung von +103% (Vj. 26 Mio. €)
- **Konzernergebnis 48 Mio. € / Ergebnis je Aktie 1,28 €:** unverändert (Vj. 48 Mio. € / 1,28 €)
- **ESG:** Science Based Targets initiative (SBTi) bestätigt Bilfingers Ziele nach SBTi Corporate Net-Zero Standard
- **Prognose 2025 bestätigt:** Umsatz von 5,1 bis 5,7 Mrd. €, EBITA-Marge von 5,2 bis 5,8%, Free Cashflow von 210 bis 270 Mio. €

Der Industriedienstleister Bilfinger hat seinen profitablen Wachstumskurs im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2025 wie erwartet fortgesetzt und ist damit auf Kurs, seine Jahresziele 2025 zu erreichen. Grundlage hierfür ist der strategische Fokus auf die Verbesserung von Effizienz und Nachhaltigkeit seiner Kunden.

Der Auftragseingang stieg auf 1.774 Mio. € und lag organisch 16 Prozent über dem Vorjahr (Vj. 1.509 Mio. €). Der signifikante Anstieg im Auftragseingang profitierte sowohl von Neuaufträgen als auch von Vertragsverlängerungen. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill) betrug 1,31. Der Umsatz erreichte 1.353 Mio. € (Vj. 1.304 Mio. €) und verzeichnete ein organisches Wachstum von 2 Prozent. Die EBITA-Marge verbesserte sich auf 5,5 Prozent (Vj. 5,4 Prozent). Im Vorjahr hatten Sondereffekte die EBITA-Marge beeinflusst, die ansonsten bei 4,6 Prozent gelegen hätte. Die operative Verbesserung liegt somit bei 90 Basispunkten und wird vor allem von der Steigerung der eigenen Effizienz getragen. Der Free Cashflow stieg signifikant

um 103 Prozent auf 53 Mio. € (Vj. 26 Mio. €). Die Zunahme ist unter anderem auf Verbesserungen im Forderungsmanagement zurückzuführen.

Positiv entwickelte sich die Nachfrage in den Industrien Energie, Pharma- und Biopharma sowie Öl und Gas. In der Chemie und Petrochemie bleibt die Lage herausfordernd. Über alle Regionen hinweg profitiert Bilfinger von einem anhaltenden Outsourcing-Potential.

Darüber hinaus wurden im zweiten Quartal die Unternehmensziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen von Bilfinger von der international anerkannten Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. Bilfinger werden damit wissenschaftlich fundierte Klimaziele im Einklang mit dem Pariser Abkommen bestätigt: Bis 2050 sollen Netto-Null-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erreicht werden.

Im ersten Halbjahr 2025 stieg der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr organisch um 8 Prozent, der Auftragsbestand organisch um 9 Prozent und die Umsatzerlöse organisch um 2 Prozent. Die EBITA-Marge erhöhte sich um 30 Basispunkte auf 5,0 Prozent gegenüber 4,7 Prozent im Vorjahreshalbjahr (ohne Sondereinflüsse 4,3 Prozent). Der Free Cashflow nahm um 225 Prozent zu und lag bei 162 Mio. € gegenüber 50 Mio. € im Vorjahreshalbjahr.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 wird bestätigt. Auf einem Kapitalmarkttag am 2. Dezember 2025 wird Bilfinger neue Mittelfristziele bis zum Jahr 2030 kommunizieren.

Bilfinger Vorstandsvorsitzender Thomas Schulz kommentiert: „Vor dem Hintergrund eines nach wie vor volatilen Marktumfelds hat sich Bilfinger gut behauptet. Mit unserer Strategie, die Effizienz und Nachhaltigkeit unserer Kunden zu verbessern, adressieren wir einen wesentlichen Bedarf in allen Industriebranchen. In diesem Geschäftsumfeld fokussieren sich unsere Kunden zunehmend auf ihr Kerngeschäft, wodurch sich für uns attraktive Outsourcing-Potentiale ergeben. Mit unserem Angebot schaffen wir weiterhin nachhaltig profitables Wachstum. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement.“

### **Neuaufträge verdeutlichen Nachfrage nach ganzheitlichen Lösungen**

Bilfinger hat sich auch im zweiten Quartal 2025 bedeutende Aufträge zur Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit seiner Kunden gesichert:



- Gesamtlösung einschließlich Elektro-, Mess- und Regeltechnik, Rohrleitungen, Stahlbau, Wartung und Generalrevision für eine neue chemische Produktionslinie von Mitsubishi Chemical in Großbritannien
- Mechanische Arbeiten einschließlich Rohrleitungen im Auftrag von GS Inima für die Installation einer zentralen, nachhaltigen Entsalzungsanlage, die die regionale Trinkwasserversorgung in den Vereinigten Arabischen Emiraten verbessern wird
- Planung, Montage und Inbetriebnahme von fünf Pumpenanlagen, ergänzender Stahlbau und Rohrleitungen zur Modernisierung der Fernwärmeverteilung für BEW (Berliner Energie und Wärme) in Deutschland

## Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2025

Der **Auftragseingang** im zweiten Quartal 2025 erhöhte sich um 18 Prozent auf 1.774 Mio. € (Vj. 1.509 Mio. €), organisch stieg er um 16 Prozent. Der signifikante Anstieg ist sowohl auf Neuaufträge als auch auf Vertragsverlängerungen zurückzuführen. Insgesamt sieht Bilfinger eine stabile Nachfrage in einem volatilen Marktumfeld. Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,31.

Der **Umsatz** stieg um 4 Prozent auf 1.353 Mio. € (Vj. 1.304 Mio. €). Der organische Zuwachs betrug 2 Prozent und lag somit im Rahmen der Erwartungen.

Das **Bruttoergebnis** stieg auf 155 Mio. € (Vj. 139 Mio. €), wesentlicher Grund ist die Verbesserung der eigenen Effizienz. Die Bruttomarge nahm auf 11,5 Prozent (Vj. 10,7 Prozent) zu. Die **Vertriebs- und Verwaltungskostenquote** verringerte sich auf 6,3 Prozent (Vj. 6,6 Prozent).

Bilfinger hat seine **EBITA-Marge** im zweiten Quartal 2025 mit einem Wert von 5,5 Prozent (Vj. 5,4 Prozent) operativ um 90 Basispunkte erneut gesteigert. Insgesamt wurde ein **EBITA** von 74 Mio. € (Vj. 70 Mio. €) erzielt. Im Vorjahr war ein positiver Sondereinfluss in Höhe von 10 Mio. € enthalten. Ohne diesen Sondereinfluss lag die EBITA-Marge im Vorjahr bei 4,6 Prozent. Die positive Entwicklung des Cashflows hat sich im zweiten Quartal 2025 unvermindert fortgesetzt, der **Free Cashflow** stieg signifikant um 103 Prozent auf 53 Mio. € (Vj. 26 Mio. €). Das **Konzernergebnis** blieb stabil bei 48 Mio. € (Vj. 48 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 1,28 € (Vj. 1,28 €).

## **Prognose für 2025**

Bilfinger bestätigt auf Basis des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr die Prognose für das laufende Jahr. Der Umsatz wird zwischen 5,1 und 5,7 Mrd. € (Vj. 5.037 Mio. €) liegen, die EBITA-Marge zwischen 5,2 und 5,8 Prozent (Vj. 5,2 Prozent). Beim Free Cashflow ist ein Wert zwischen 210 und 270 Mio. € (Vj. 189 Mio. €) zu erwarten.



## Kennzahlen des Konzerns

in Mio. €

	Q2			H1			GJ
	2025	2024	Δ in %	2025	2024	Δ in %	2024
Auftragseingang	<b>1.774</b>	1.509	18 (org. +16)	<b>3.045</b>	2.653	15 (org. +8)	<b>5.334</b>
Auftragsbestand	<b>4.448</b>	4.056	10 (org. +9)	<b>4.448</b>	4.056	10 (org. +9)	<b>4.120</b>
Umsatzerlöse	<b>1.353</b>	1.304	4 (org. +2)	<b>2.620</b>	2.392	10 (org. +2)	<b>5.037</b>
Bruttomarge (in %)	<b>11,5</b>	10,7		<b>11,3</b>	10,5		<b>10,9</b>
EBITDA	<b>105</b>	99	7	<b>193</b>	167	15	<b>382</b>
EBITA	<b>74</b>	70	6	<b>131</b>	113	16	<b>264</b>
<i>davon Sondereinflüsse</i>	<b>0</b>	10	-	<b>-1</b>	9	-	<b>7</b>
EBITA-Marge (in %)	<b>5,5</b>	5,4		<b>5,0</b>	4,7		<b>5,2</b>
Konzernergebnis	<b>48</b>	48	-1	<b>79</b>	73	9	<b>180</b>
Konzernergebnis je Aktie (in €)	<b>1,28</b>	1,28	0	<b>2,12</b>	1,95	9	<b>4,79</b>
Operativer Cashflow	<b>64</b>	41	56	<b>189</b>	79	139	<b>248</b>
Free Cashflow	<b>53</b>	26	103	<b>162</b>	50	225	<b>189</b>
<i>davon Sondereinflüsse</i>	<b>-6</b>	-13	-	<b>-11</b>	-21	-	<b>-37</b>
Brutto-Investitionen in Sachanlagen	<b>-12</b>	<b>-17</b>	-	<b>-29</b>	<b>-32</b>	-	<b>-63</b>
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl am Stichtag)	<b>31.596</b>	31.127	2	<b>31.596</b>	31.127	2	<b>31.478</b>

---

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kunden aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie, Öl & Gas sowie Pharma & Biopharma. Mit seinen gut 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von über 5 Milliarden €. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Hebel identifiziert: die Positionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter:

